

Sie könn's nicht lassen

Frankfurt am Main. Hans-Joachim Watzke als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußballliga (DFL) und Eintracht Frankfurts Aufsichtsratschef Philip Holzer wünschen sich einen neuen Versuch, Investoren für die DFL zuzulassen. »Wir könnten versuchen, den nächsten Anlauf zu nehmen, ohne ideologische Grenzen«, sagte Watzke im Interview der *FAZ*. »Ich kann es der Bundesliga nur wünschen«, sagte Holzer im *Kicker*-Interview (beide Montag) zum selben Thema. Im Mai hatte sich dafür nicht die notwendige Zweidrittelmehrheit der 36 deutschen Profiklubs gefunden. »Ich persönlich kann mir vorstellen, dass das Projekt noch einmal überarbeitet und neugestaltet werden muss«, sagte Borussia Dortmunds Geschäftsführer Watzke. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457455.fußballrealität-sie-könn-s-nicht-lassen.html>